

06.06.2003

## **GRÜNE: Mehrgenerationenhaus schafft in den Kommunen keine zusätzlichen Angebote**

Pressemitteilung Nr. 127 vom 06.06.2003

GRÜNE: Mehrgenerationenhaus schafft in den Kommunen keine zusätzlichen Angebote

Skepsis gegenüber den von Sozialministerin von der Leyen vorgeschlagenen Mehrgenerationenhäusern haben die Landtagsgrünen geäußert. "Dieses Projekt bringt auf der Angebotsseite nichts Neues. Alle Aktivitäten sind in den Kommunen bereits vorhanden und vielfach arbeiten Träger bereits generationenübergreifend zusammen", sagte die sozialpolitische Sprecherin Ursula Helmhold am Freitag (heute) in Hannover.

Wenn die Sozialministerin mit ihrem Mehrgenerationenhaus nun die finanziellen Mittel für die räumliche Zusammenlegung zur Verfügung stellen wolle, so sei zu befürchten, dass Gelder für bereits bestehende Einrichtungen abgezogen würden, kritisierte die Grünen-Politikerin. Im Übrigen sei die angekündigte finanzielle Unterstützung des Landes dürftig.

Gleichwohl sei die Idee des stärkeren Aufeinanderzugehens der verschiedenen Generationen, die Vernetzung verschiedener Angebote und die Förderung freiwilligen sozialen Engagements sinnvoll.

Helmhold: "Das ist allerdings nicht neu und muss nicht zu neuen Häusern führen, sondern konzeptionell befördert werden."

Uh/kn